# Montageanleitung von BB/PZ, WC und Wechsel-Schnellmontagegarnituren BAUZU100_BB, BAUZU100_PZ, BAUZU100_WC, BAUZU100_WEL/WER sowie SH-Garnituren BAUZU125_BB, BAUZU125_PZ, BAUZU125_WC, BAUZU125_WEL/WER sowie SH-Garnituren

1. Bohren Sie das Türblatt beidseitig mit handelsüblicher Bohrlehre für Rosettengarnituren bzw. mit der beigestellten Schablone mittels eines 7 mm Bohrers.

**2.** Clipsen Sie die Drückerrosettenunterkonstruktion **mit** den Gewindenocken passgenau in Abdeckrosette des Griffes mit vormontiertem Vierkant und stecken den Drückerstift durch die Schlossnuss. Bei BB/PZ und WC-Grt. sollte der Vierkant bei 40 mm starken Türen beidseitig knapp 40 mm herausstehen. **Bitte achten Sie darauf, dass alle Aussparungen der Abdeckrosetten als auch die Drückermaden nach unten schauen.**

3. ***Fügen Sie nun die zweite Drückerrosettenunterkonstruktion in die Bohrlöcher ein und verschrauben diese mittels der Gewindeschrauben M4 x 50 mm so stabil, dass das Türblatt nicht verformt wird, bzw. die M4 Gewindeschrauben nur so weit angezogen werden, das die sonstige Türblattstärke erhalten bleibt.*** Hernach setzen Sie den zweiten Griff mit Abdeckrosette auf und ziehen die zweite Madenschraube fest ein.
   **Wichtiger Montagehinweis !** ***Bitte sicherstellen, daß die Gewindeschrauben der Drückerrosetten so stark angezogen werden, daß die Rosetten nicht "wandern" können. Die Nockenbohrung darf 7 mm nicht überschreiten.***

4. Jetzt werden in gleicher Weise die beiden Unterkonstruktionen der BB bzw. PZ Schlüsselrosetten aufgesetzt und gegeneinander mittels der zwei beiliegenden Spaxschrauben verschraubt und die Abdeckrosetten übergeclipst.

5. Sofern es sich um eine WC-Garnitur handelt, clipsen Sie die Rosettenunterkonstruktion **mit** Gewindenocken passgenau in die Abdeckrosette mit dem großen WC-Knauf und schieben diese Knaufrosette samt Vierkant in die Nockenbohrungen bzw. durch die untere Schlossnuss. Hernach ist die zweite Unterkonstruktion in die Bohrlöcher einzustecken und mit den zwei weiteren Gewindeschrauben M4 x 50 mm zu verschrauben. Abschließend wird noch die letzte Abdeckrosette aufgeclipst.Sofern die Türstärke 40 mm übersteigt, fügen Sie bitte das beigefügte Schlauchstück in die Vierkantlochung des WC-Knaufes ein, wodurch sie die WC-Stiftlänge verändern.

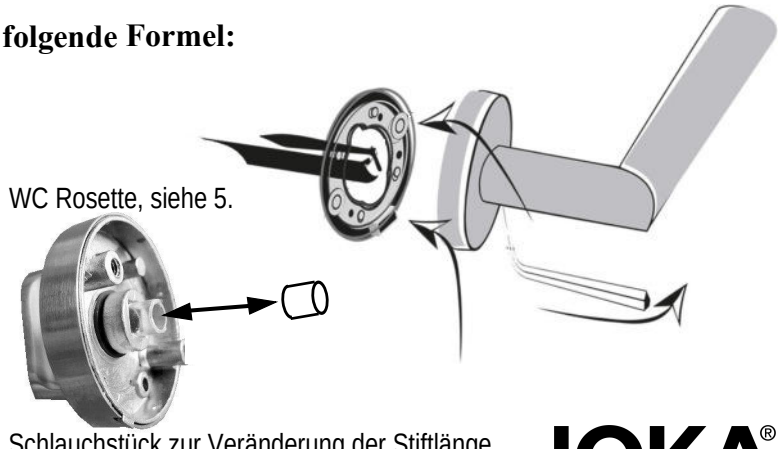
6. Sollte es sich um eine Knauf-Wechselgarnitur handel , die Sie montieren wollen, gehen Sie bitte in gleicher Weise vor, wie unter Punkt 1 – 4 beschrieben. Einzig bei Pos. 2 ist statt des Griffes mit dem Vierkant nun der Knauf mit Gewindevierkant durch die Schlossnuss durchzustecken. Dabei ist unbedingt darauf zu achten, dass der Vierkant so durchgesteckt wird, dass hinterher die Drückermade den Spalt anfahren kann. Dadurch entsteht eine enorme Stabiliät des Beschlagsatzes. Bevor Sie den Vierkant durchstecken bitte sicherstellen, daß er sich frei und leicht bewegen kann.

**Besonderheit bei starken Wohnungseingangstüren:** Sofern es sich um eine Türblattstärke größer als 48 mm handelt, sollte der Schraubwechselstift vor Montage immer soweit herausgedreht werden, dass er zumindest 30 mm aus der Türblattgegenseite heraussteht. So entsteht eine höhere Stabilität des Innendrückers. Die Schrauben für Drücker- und Schlüsselrosetten müssen dann entsprechend beschafft werden.

**Bezüglich der idealen Schraubenlänge gilt folgende Formel:**

**Ergänzung: Die NIROSTA-Qualität der Maden entspricht 1.4301 bzw. AISI 304, genau wie die o.a. Edelstahldrücker.**

Wichtiger Hinweis zur Reinigung und Pflege:
Bitte verwenden Sie zur Reinigung und Pflege keine ätzenden Chemikalien, sondern ausschließlich Wasser und reiben die Oberfläche mit einem trockenen Lappen nachher gründlich ab.




Schlauchstück zur Veränderung der Stiftlänge

JOKA®